

### 1. Kenndaten des Projekts

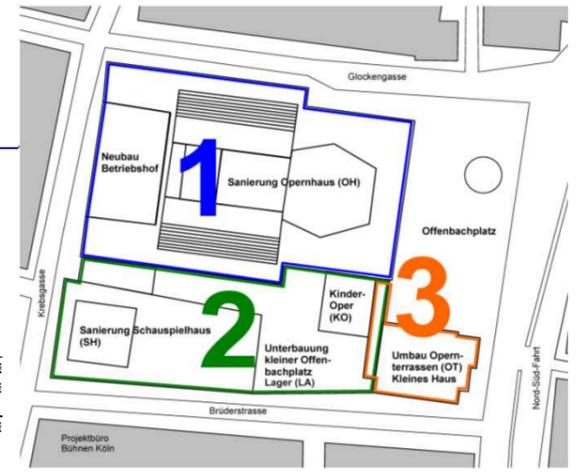
<b>Standort:</b>	Offenbachplatz, Köln		
<b>Bauherr:</b>	Städtische Bühnen Köln		
<b>Planungszeit:</b>	10/2010 bis 12/2012 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung)		
<b>Bauzeit:</b>	06/2012 bis 06/2015		
<b>Flächen:</b>	(NGF, BGF, BRI gem. Genehmigungsplanung)		

### Kostenrahmen:

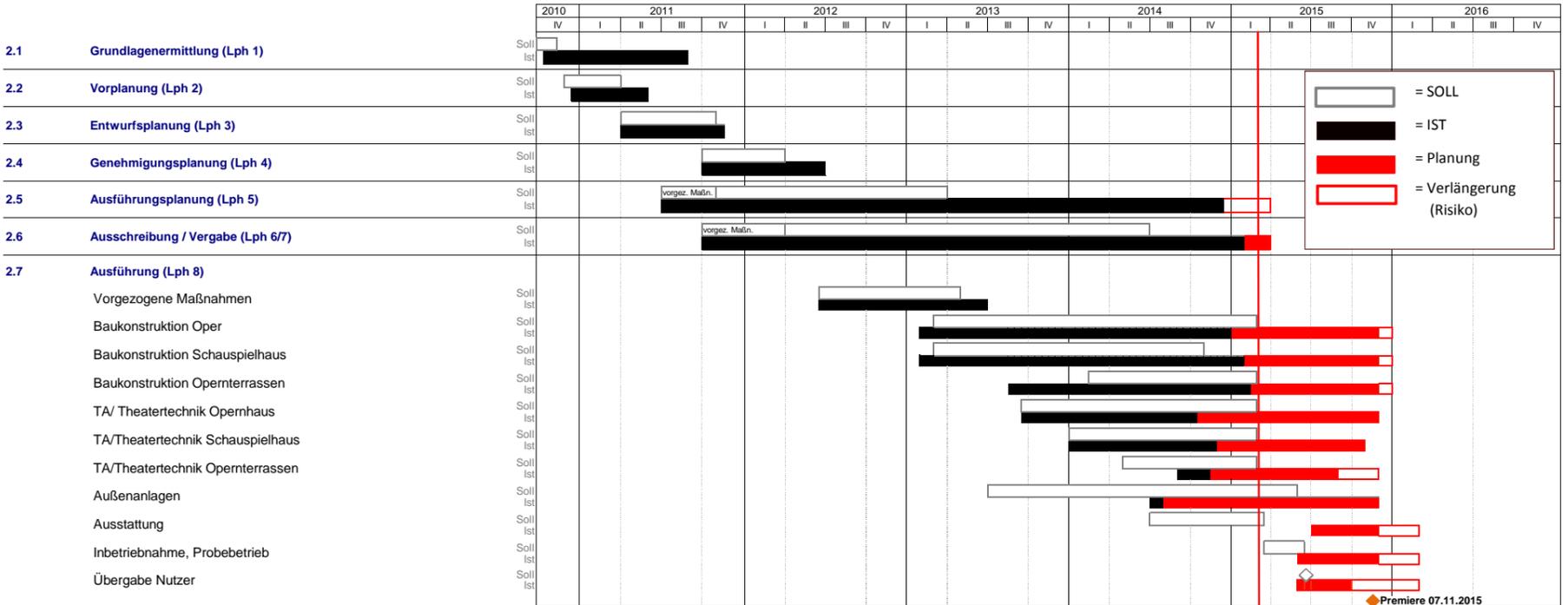
	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt
NGF:	35.960 m²	13.180 m²	1.971 m²	51.111 m²
BGF:	46.429 m²	17.226 m²	2.493 m²	66.148 m²
BRI:	160.258 m³	62.704 m³	9.843 m³	232.804 m³

	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt
KGR 200-600	127.359.530 €	61.922.680 €	11.490.554 €	200.772.763 €
KGR 700	33.113.478 €	16.099.897 €	2.987.544 €	52.200.919 €
<b>Summe</b>	<b>160.473.008 €</b>	<b>78.022.577 €</b>	<b>14.478.098 €</b>	<b>252.973.683 €</b>



### 2. Terminübersicht (basierend auf Terminplan Rev. 8.1)



### 3. Kostenübersicht

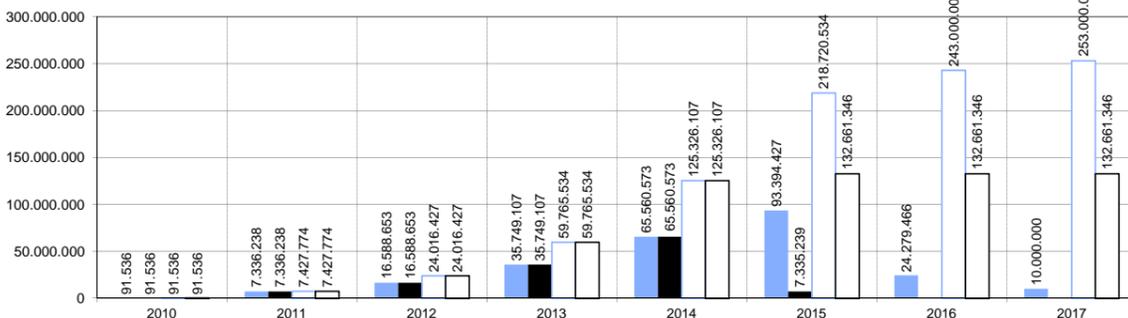
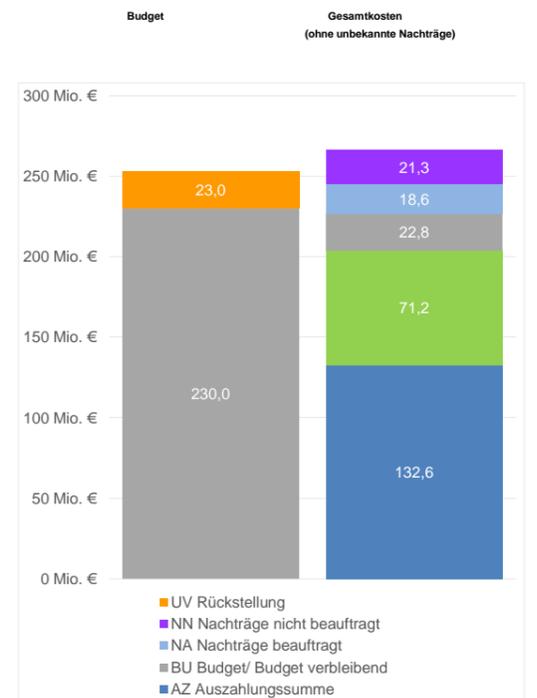
**Mittelabfluss:** (alle Zahlen € brutto, Zwischenergebnisse gerundet)  
(Buchungsstand 25.02.2015) \*1 Prognose = Zahlung

Jahr	Zahlungen	Prognose <sup>2</sup>
2010	91.536 €	*1 91.536 €
2011	7.336.238 €	*1 7.336.238 €
2012	16.588.653 €	*1 16.588.653 €
2013	35.749.107 €	*1 35.749.107 €
2014	65.560.573 €	*1 65.560.573 €
2015	7.335.239 €	93.394.427 €
2016	0 €	24.279.466 €
2017	0 €	10.000.000 €
	<b>132.661.346 €</b>	<b>253.000.000 €</b>

**Kostenstand:** (Kostenberechnung, Stand 15.11.2011)

	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt <sup>2</sup>
KGR 200-600	125.933.336 €	62.366.948 €	12.494.351 €	200.794.635 €
KGR 700	32.741.887 €	16.215.025 €	3.248.453 €	52.205.365 €
<b>Summe</b>	<b>158.675.223 €</b>	<b>78.581.973 €</b>	<b>15.742.804 €</b>	<b>253.000.000 €</b>

**Auftragsstand:**



**Legende:**

- Mittelabfluss Soll (Prognose)
- Mittelabfluss Ist (Zahlungsstand)
- Mittelabfluss Soll kumuliert
- Mittelabfluss Ist kumuliert

planmäßig      geringes Risiko      mittleres Risiko      hohes Risiko

### 4. Erläuterung Sachstand / Risiken

Stand Beauftragung/Vergabe/Ausschreibung	gesamt	Projektorganisation/Planung/Ausführung	gesamt	Kosten	gesamt	Termine	gesamt
<p><b>Laufende Verfahren</b> V75.1 Bühnenbefuchungsanlage OH, in Auswertung V100.1 Küchentechnik, in Auswertung V29 Schließanlage, Rüge vorliegend</p> <p><b>Vergabestand aktuell:</b> Ursprünglich betrug das Vergabevolumen zum Stand bestätigte Kostenberechnung in 2011 rd. 183 Mio. € brutto. Aktuell sind 95 Vergaben mit einem Volumen von rd. 199 Mio. € brutto (KGR 200-600) geplant, wovon bis 12/2014 81 Vergaben durchgeführt wurden. 3 weitere Vergaben sind submittiert und befinden sich in der abschließenden Prüfung.</p> <p>11 Vergaben mit einer Vergabesumme i.H.v. rd. 6 Mio. € brutto stehen derzeit noch aus, diese betreffen ausschließlich die Kostengruppe 400 Theatermusik/Ausstattung.</p> <p>Somit sind, bezogen auf das aktuelle Vergabebudget, 97% der Leistungen vergeben, bezogen auf die Vergabeanzahl sind 88,4 % vergeben.</p>	<p><b>Projektorganisation</b> Die Objektüberwachung TA wurde verstärkt, jedoch noch nicht ausreichend. Weitere Bauleiter sind angefordert. Die Kommunikation untereinander wurde wieder verbessert, die Besprechungen werden jedoch weiterhin durch das Projektmanagement begleitet bzw. moderiert. Es erfolgt weiterhin eine intensive Begleitung vieler originärer Bauüberwachungsthemen durch die Projektmanagementebene.</p> <p><b>Planung allgemein</b> Es finden weiterhin Abstimmungen mit den TA-Firmen direkt statt, da die Werk- und Montageplanung für die Raumlufttechnik und Gebäudeleit-technik weiterhin noch nicht vollständig vorliegt.</p> <p><b>Ausführung</b> Die Qualitätskontrolle durch die Objektüberwachung Gebäude und Technische Ausstattung ist weiterhin unzureichend. Durch die Beauftragung zusätzlicher Qualitätskontrollen wird die PL dem entgegen, entsprechende Begehungen und Berichte erfolgen laufend. Insbesondere im Bereich Brandschutz ist in allen Bereichen die Mängelbeseitigung zu forcieren.</p> <p>In Abstimmung mit Amt 66 laufen Gespräche zur Verbesserung der Abläufe zur Ausführung der Außenanlagen, da die termingerechte Fertigstellung stark gefährdet ist.</p>	<p><b>Maßnahmen zur Kostensteuerung</b> Der Forderung seitens des Projektmanagements zur Verbesserung der Nachtragsprüfung wird weiterhin nur schleppend nachgekommen, der Vorgang wird weiterhin intensiv begleitet.</p> <p><b>Kostenprognose</b> Es wird zu einer Überschreitung der Gesamtkosten in Höhe von 253 Mio. € brutto kommen. Unter Berücksichtigung aller vorliegenden Nachträge (geprüft und ungeprüft) beläuft sich der derzeitige Kostenzwischenstand auf 266,5 Mio. Euro brutto. Eine genaue Prognose der Überschreitung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, die Annahme von 10% Überschreitung der Gesamtaussumme erhärtet sich jedoch aufgrund der aktuell vorliegenden und angekündigten Honorarforderungen seitens des TA-Planers und des Planers Hochbau.</p> <p><b>Eingetretene Kostenrisiken</b> U. a. tragen folgende eingetretene Risiken zu einer Budgetüberschreitung bei: - Vergaberisiken, u.a. Bühnentechnik, Gegenmaßnahmen (wiederholte Ausschreibung, Standardreduzierung) konnten die Verluste minimieren, aber nicht aufheben. - Baugrundrisiken mit Auswirkungen auf Tiefbau - Bestandsrisiken haben zusätzliche Sanierungsarbeiten erforderlich gemacht. - Steigerung Baupreisindex - Terminrisiko mit Beschleunigung etc. aus Bauzeitverlängerung - Honorarforderungen Planer</p>	<p><b>Abweichungen gegenüber Terminplanung des Baubeschlusses:</b></p> <p><b>Allgemein</b> Es werden fortlaufend Begehungen mit Feststellung der Bautenstände durchgeführt, um gezielt Maßnahmen zur Beschleunigung anordnen zu können. Auftraggeberseitige Vorgabe ist das aktive Unterstützen der OÜ. Dies gilt insbesondere für das Ausnutzen bestehender Baufreiheiten.</p> <p><b>Terminplanung</b> Der Terminplan 8.1 wurde zum 14.02.2015 aktualisiert. Die Differenzen im Soll-/Ist-Abgleich zwischen PS und OÜ für Gebäude und Bühnentechnik sind geklärt, der Abgleich TA steht aus. Die Zuarbeit OÜ TA hierzu erfolgt nicht zeitnah und ungenügend. Die Ist-Stände entsprechen nicht dem aktuellen Bautenstand, wodurch eine terminliche Einschätzung des Gesamtterminplans derzeit nicht erfolgen kann.</p> <p><b>Beschleunigungsmaßnahmen</b> Anfang 02/2015 hat ein gemeinsamer Workshop zur Fertigstellung und Priorisierung stattgefunden, jedoch noch ohne Ergebnis hinsichtlich notwendiger Maßnahmen. Ein weiterer Workshop findet am 27.02.2015 statt.</p> <p><b>Übergabe an den Nutzer/Premiere</b> Die Umsetzung der vorliegenden Terminplanung hinsichtlich des Gesamtprojekts ist nicht mehr möglich, weitere Verzögerungen sind aus Sicht DU zu erwarten. Deshalb wurde eine Priorisierung bei der Fertigstellung von Oper und Schauspiel angeregt. Seitens aller Projektbeteiligten werden zahlreiche Anstrengungen unternommen, um den geplanten Premieretermin 07.11.2015 für die beiden Häuser Oper und Schauspiel einzuhalten.</p>				